

Das 21. Jahrhundert ist das Jahrhundert des Lichts. Und Optik ist die Lehre vom Licht.

Feinwerkoptiker*innen stellen anhand von Werkstückzeichnungen Präzisionsoptik aus Glas und mechanische Bauteile aus verschiedenen Metallen her. Sie bedienen die Fertigungsmaschinen und montieren Teile zu Baugruppen.

Feinwerkoptiker*innen fertigen optische Komponenten wie Linsen, Spiegel, Prismen und andere plan- und rundoptische Bauteile. Diese werden für optische Geräte für die Medizinaltechnik, Foto/Film, Vermessungstechnik, Halbleiterindustrie und diverse andere, zukunftsorientierte Branchen eingesetzt. Die steigenden Anforderungen aus diesen Anwendungen erfordern eine ständige Weiterentwicklung von Verfahren, Werkzeugen und Maschinen sowie eine kontinuierliche Weiterbildung.

AUSBILDUNGSINHALTE

Was dich während der beruflichen Grundbildung bei SwissOptic AG erwartet:

1. Lehrjahr: Zu Beginn der Ausbildung steht das Kennen lernen des ganzen Betriebs im Vordergrund. Während der dreimonatigen Probezeit, die die Lernenden ausschliesslich in der Lehrwerkstatt verbringen, wird von Hand geläpft, poliert, gemessen und angesprengt. Anschliessend werden die Lernenden in den verschiedenen Bereichen der SwissOptic eingesetzt.

In der zweiten Hälfte des ersten Lehrjahrs erfolgt der erste überbetriebliche Kurs. Mechanische Fertigungsmethoden wie Drehen, Fräsen, Bohren, Feilen, Biege- und Montagetechniken werden während gut fünf Wochen erlernt. Danach werden die Lernenden in unserer Mechanikabteilung eingesetzt.

2. Lehrjahr: Das zweite Lehrjahr beginnt mit Einsätzen im Montagebereich der SwissOptic. Das Fassen und Justieren von optischen Komponenten ist ein immer wichtig werdender Bereich der Feinwerkoptik. In diesem Lehrjahr finden zwei weitere überbetriebliche Kurse statt. Ein CNC Kurs sowie ein Kurs in der Klebetechnik.

3. Lehrjahr: In diesem Lehrjahr fokussiert sich die Ausbildung auf die Bereiche Rund- und Planoptik sowie auf die Beschichtung. Ein weiterer überbetrieblicher Kurs im Bereich Beschichtung rundet die Ausbildung ab.

Die übergebenen Arbeiten fordern die Lernenden mehr und mehr heraus. Unterstützt wird dies durch den einmal wöchentlich stattfindenden «Werkstatt-Unterricht». Hier wird durch die Berufsbildner die Praxis mit der Theorie gefestigt. Am Ende dieses Lehrjahres wird entschieden, in welchen zwei Bereichen im 4. Lehrjahr gearbeitet wird. Jeder Lernende wird somit in zwei Bereichen spezialisiert.

4. Lehrjahr: Die Lernenden arbeiten in den zwei gewählten Bereichen und werden als vollwertige Mitarbeitende angesehen. Die Vorbereitung und Durchführung des Qualifikationsverfahrens (Lehrabschlussprüfung) ist natürlich ein weiterer, sehr wichtiger Zeitabschnitt im letzten Lehrjahr.



Auszubildende Feinwerkoptikerin mit optischer Baugruppe.

DATEN ZUR DUALEN AUSBILDUNG

- ▶ Ausbildungsbeginn: jährlich zum 1. August
- ▶ Ausbildungsdauer: 4 Jahre
- ▶ Berufsschule: 1 Tag pro Woche theoretische Ausbildung in der Berufsschule in Rorschach
- ▶ Natürlich besteht auch während der beruflichen Grundbildung zum/r Feinwerkoptiker*in die Möglichkeit, die Berufsmittelschule zu besuchen
- ▶ Weitere Informationen über den Glasbearbeiter und Feinwerkoptiker-Beruf bekommst du auf der offiziellen Feinwerkoptiker Homepage

VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Real- oder Sekundarschulabschluss
- ▶ Gute Leistungen in den Fächern Physik, Mathematik, Deutsch, Werken/Handarbeit, Geometrie, Algebra und geometrisches Zeichnen

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- ▶ Mit eidgenössischem Fachausweis
 - ▶ Prozessfachmann/Prozessfachfrau
 - ▶ Technischer Kaufmann/Kauffrau
- ▶ Dipl. Techniker*in HF
- ▶ Dipl. Qualitätsfachmann/Qualitätsfachfrau
- ▶ Bachelor/Master Studium Photonik
- ▶ und vieles mehr

DEIN AUSBILDUNGSKONTAKT

Lucija Vlahovic
Telefon +41 71 747 04 19
lucija.vlahovic@swissoptic.com

